



14.00 bzw. 14.30 **Ausflüge rund um Bad Urach**

1. **Grafeneck**
2. **Wanderung im Biosphärengebiet**
3. **Gestüt Marbach**
4. **Citykirche Reutlingen**

(Einzelheiten zu den Ausflügen auf gesondertem Blatt)

- 18.00 **Abendgebet** Kapelle
- ab 18.15 **Festlicher Abend**
- 18.30 **Schwäbische Köstlichkeiten**
- 20.00 **Talkrunde** mit Überraschungsgast
- 20.30 **„Die Vorletzten“ - Kirchenkabarett**
Pfarrer Peter Schaal-Ahlers,
Stadtdekan Søren Schwesig
- 21.30 **Ausklang** im Gewölbekeller

- 09.15 Auswertung der Tagung
Übergabe der Tagungsstafette
- ab 10.15 Heimreise
- 10.30 - 13.00 Delegiertenversammlung GBOE
- 13.00 Kleiner Imbiss oder Lunchpaket

Tagungsort

Stift Urach
Einkehrhaus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
Bismarckstraße 12
72574 Bad Urach
Telefon (07125) 9499-0
www.stifturach.de

Bad Urach ist gut per Bahn zu erreichen.
Von Stuttgart gibt es eine stündliche Verbindung um 12.22 Uhr, 13.22 Uhr usw.

Tagungskosten

400 Euro (EZ), 350 Euro (DZ).
Die Kosten für die Ausflüge sind in dieser Summe nicht enthalten.

Insgesamt stehen 70 Plätze zur Verfügung.
Für jede GBOE-Einrichtung sind 2 Plätze reserviert, der Rest der Plätze wird in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Anmeldeschluss

ist der 18.12.2015. Danach bekommt Ihr eine Anmeldebestätigung, verbunden mit der Rechnung.

Anmeldung

mit beiliegendem Formular an:

Evangelisches Bildungszentrum

Gemeindeentwicklung und Gottesdienst
Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
Tel. 0711 45804-9423
Fax 0711 45804-9434
gemeindeberatung@elk-wue.de



Warten und Pressieren

Von der Kunst,
das passende
Tempo zu finden

D.A.CH.-Tagung 2016
im Einkehrhaus Stift Urach,
Bad Urach
22. - 25. Februar 2016



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

unter dem Leitgedanken „Warten und Pressieren“ – Von der Kunst das passende Tempo zu finden“, laden wir Dich herzlich zur D.A.CH. – Tagung 2016 nach Bad Urach ein.

„Warten und Pressieren“ war das Lebensmotto von Vater und Sohn Blumhardt, bedeutende württembergische Theologen und engagierte Politiker im 19. Jahrhundert.

Sie stellten sich den Fragen: Wie kann es vorwärts gehen mit Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft? Wie kann das Reich Gottes einerseits hoffnungsvoll erwartet werden, andererseits aber die Welt aktiv und mit Nachdruck gestaltet werden?

Diese Spannung zwischen Abwarten-Können, was sich ereignet, und der Notwendigkeit mit klaren Zeitangaben Ergebnisse in Prozessen zu befördern, gehört zu unserer Tätigkeit als Gemeindeberaterinnen und -berater. Sie wollen wir theologisch und wirtschaftstheoretisch erörtern.

Dazu kommen der vertiefende Austausch bei Workshops und das Einüben in Gelassenheit und Humor bei abendlichen Angeboten und bei Ausflügen in die Umgebung.

Wir freuen uns, Euch im Stift Urach, dem Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, zu begrüßen!

Für das Vorbereitungsteam:

Gisela Dehlinger
Hans-Martin Härter
Annegret Lutzeyer
Martin Schmid
Ursula Wagner
Hans-Peter Ziehmann

MONTAG, 22.2.

ab 14.00	Anreise - Begrüßungskaffee
15.30	Begrüßung Einstieg ins Thema Wir kommen in Kontakt
16.45	Den Ort entdecken
18.00	Abendgebet Kapelle
ab 18.15	Abendessen
20.00	simplify für Christenmenschen - wohin wir spirituell wachsen werden Werner Tiki Küstenmacher, Theologe, Autor, Karikaturist
21.30	Ausklang im Gewölbekeller

DIENSTAG, 23.2.

8.00	Morgengebet Kapelle
8.15	Frühstück
9.15	Warten und Pressieren – Von der Kunst, den richtigen Augenblick zu leben Prof. Dr. Sabine Bobert, Kiel www.mystik-und-coaching.de
12.15	Mittagsgebet Kapelle
12.30	Mittagessen
14.30 - 17.30	Workshops <ol style="list-style-type: none">1. Mystik gegen Burnout als GemeindeberaterIn (Prof. Dr. Sabine Bobert)2. Social Presencing Theater (Isabell Hartmann)3. Innehalten – um weiterzukommen (Angelika Clemenz)

MITTWOCH, 24.2.

8.00	Morgengebet Kapelle
8.15	Frühstück
9.15	Alles hat seine Zeit - Wie Arbeit und Leben sich verändern aus der Perspektive von morgen Welf Schröter, Publizist, Mössingen www.instkomm.de/files/schroeter_o2.pdf
12.15	Mittagsgebet Kapelle
12.30	Mittagessen

4. **Was man nicht weiß, davon muss man erzählen...** (Susanne Schatz)
5. **Vertrauen üben. Loslassen wagen. Neues empfangen.**
(Annedore Beck/Detlef Häusler)
6. **Achtsamkeit - sich selbst und MitarbeiterInnen stressfreier und erfolgreich führen** (Hans-Dieter Wilms)

(Einzelheiten zu den Ausflügen auf gesondertem Blatt)

18.00	Abendgebet Kapelle
ab 18.15	Abendessen
20.00	Kunst der Stille Markus Spingler, Fotos und Lyrik Sebastian Aisslinger, Cello und Klavier
21.00	Ausklang im Gewölbekeller

